



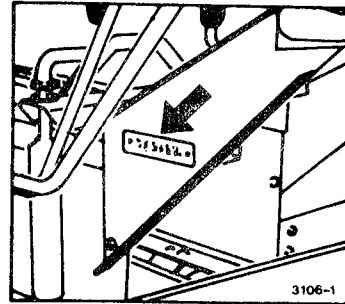
- **Aufsammelpressen**
- **Ballen-Wurfgeräte**
- **Rollpressen**
- **Zwei- und**
- **Dreisakenkipper**
- **Stallungshäuser**
- **Ladewagen**
- **Wägerei**

Bezugsbedingungen **Erreichteilliste**

P 22/61

Die Fabrik-Nummer

Ihres Pressenballenwerfers ist auf dem nebenstehend gezeigten Nummernschild angegeben. Garantiefälle, Ersatzteilbestellungen und Rückfragen können ohne Angabe der Fabrik-Nummer nicht bearbeitet werden. Bitte tragen Sie deshalb diese Nummer gleich nach Auslieferung des Gerätes hier ein:



Inhalt

	Seite		Seite
Technische Daten	2	Ballensammelwagen	5
Wirkungsweise	2	Vorschlag für Wagenaufbau	6
Lernen Sie Ihren			
Ballenwerfer kennen	2	Störungen - schnell behoben	8
Feldpraxis	3	Ersatzteilliste	9
Unfallschutz	4	Antrieb	10
Wartung	4	Wurfgerät	14
Antrieb	4	Schutzvorrichtungen	18
Wurfgerät	5	Teil-Nr. Verzeichnis	19
Ab- und Anbau des Wurfgerätes	5	Vertreteranschriften	21

Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung ist Wolfenbüttel. Gelieferte Ersatzteile bleiben unser Eigentum bis zur vollständigen Bezahlung. Der Ersatzteilversand erfolgt aus organisatorischen Gründen per Nachnahme. Gratisersatz während der Garantiezeit liefern wir nur bei Einsendung des reklamierten Teils mit vollständig ausgefülltem Garantieantrag. Die Abbildungen sind für Form und Ausführung der Ersatzteile nicht verbindlich.

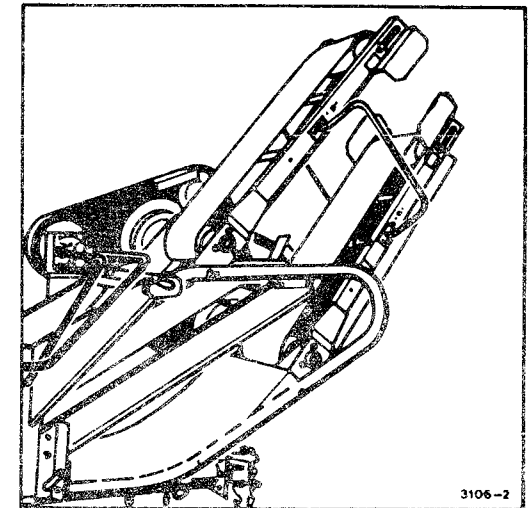
Nachdruck nicht gestattet - alle Rechte sowie techn. Änderungen vorbehalten - technische Angaben unverbindlich. Die Bezeichnungen vorn, hinten, links und rechts gelten in Arbeitsrichtung.

Copyright 1977 by Gebrüder Welger, Wolfenbüttel - Printed in Western Germany



PRESSEN-Ballenwerfer

P 22/61



GEBRÜDER WELGER · WOLFENBÜTTEL

Anschrift: 3340 Wolfenbüttel, Postfach 560
Fernsprecher: Wolfenbüttel 05331-881 <404-1>
Fernschreiber: 095 639
Drahtwort: weiger wolfenbuettel

TECHNISCHE DATEN

Erforderliche Schlepperleistung mit angehängtem Wagen ab	37 kW (50 PS)
Gewicht mit Anbauteilen ca.	150 kg
Ballengewicht bis	30 kg
Ballenlänge bis	80 cm
Wurfweite stufenlos regelbar bis	10 m
Hydraulikanlage	Fabrikat Bosch
Pumpenleistung	38 l/min
Füllmenge	11 t

WIRKUNGSWEISE

Der P 22 ist ein Zusatzgerät für die garnbindende Hochdruckpresse AP 61. Schlepper, Presse mit Werfer und Sammelwagen bilden eine Arbeitseinheit. Das im Schwad liegende Präßgut wird wie üblich aufgesammelt und gepreßt. Sobald ein Ballen den Präßkanal verläßt, wird er von den Wurfbändern des Ballenwerfers oben und unten erfaßt und auf den mit erhöhtem Aufbau versehenen Sammelwagen geworfen. Die Ausladung erreicht etwa 75 % eines handgepackten Fuders. Da das Beladen automatisch erfolgt, kann sich der Schlepperfahrer vor allem auf Schwad und Presse konzentrieren (Bild 1).

LERNEN SIE IHREN BALLEWERFER KENNEN!

Der Ballenwerfer wird hydraulisch angetrieben. Die Antriebsleistung wird dem Pressengetriebe 1 entnommen und über Keilriementrieb 2, Hydropumpe 3 (Bild 2) Hydromotor 4 und Keilriementrieb 5 (Bild 3) dem Werfer zugeführt. Die Wurfweite läßt sich mit dem Handregelventil 6 vom Schleppersitz aus während der Fahrt stufenlos einstellen. Um den Ballenwerfer in Betrieb zu setzen, muß das Handrad 10 links herum gedreht werden (Bild 2). Als Wurfelement dienen 2 umlaufende Wurfbänder 7, die am

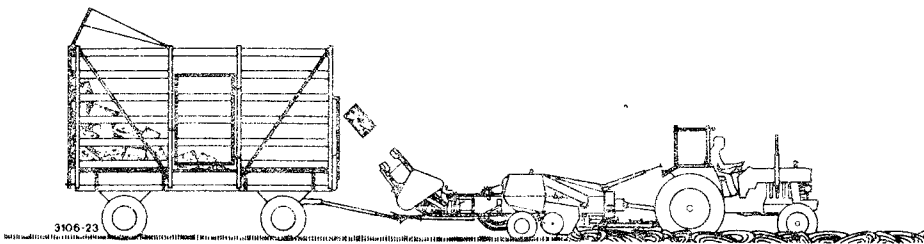


Bild 1

Ende des Pressenkanals schräg nach oben weisend angeordnet sind, Abstand und Spannung der Wurfbänder sind verstellbar. Durch Abheben der Spannrolle 8 wird der Wurfbandantrieb abgeschaltet. Die Wagenanhangung 9 ist längs- und höhenverstellbar (Bild 4).

FELDPRAXIS

Präßgut schwaden und hierbei die Hinweise der Pressenbetriebsanleitung beachten. Bei besonders trockenem Gut empfiehlt sich der Einbau von Bremskeilen. Sie verengen den Präßkanalquerschnitt und erhöhen dadurch die Präßdichte.

Sammelwagen so anhängen, daß sich Werfer und Wagenaufbau bei Kurvenfahrt nicht berühren. Verstellbarkeiten der Wagenanhangung ausnutzen.

Nach Einrücken der Zapfwelle und Spannen des Keilriemens (Pfeil, Bild 4) ist der Ballenwerfer betriebsbereit.

Ballenlänge auf 50 bis (höchstens) 80 cm einstellen (längere Ballen werden beim Wurf verformt und verhindern die Ausladung des Sammelwagens).

Ballengewicht so bemessen, daß die unter technische Daten angegebenen Gewichte nicht überschritten werden. (Schwerere Ballen lassen sich nicht bis zur Wagenrückwand werfen und verhindern dadurch ein volles Ausladen.)

Abstand der Wurfbänder der Ballenhöhe anpassen, die bei stark gespannter Präßschiene niedriger sein kann (siehe Beschreibung Seite 5).

Wurfweite beim Laden der ersten Ballen kontrollieren und wenn nötig mit Verstelleinrichtung 10 nachstellen. Sie ist so zu regeln, daß die Ballen in etwa 2/3 der Rückwandhöhe auftreffen. Der Sammelwagen füllt sich dann ohne weiteres Nachregeln von hinten nach vorn und wird voll ausgeladen.

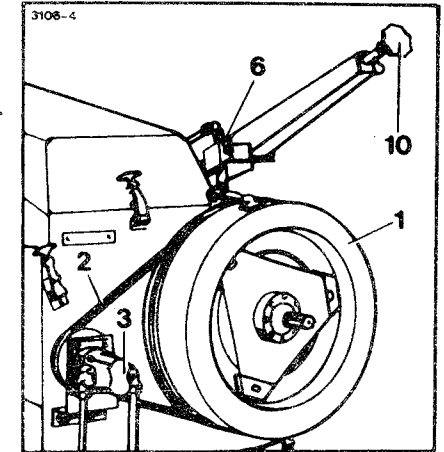


Bild 2

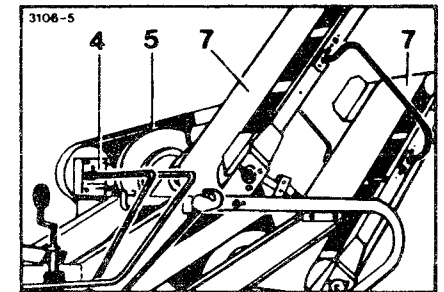


Bild 3

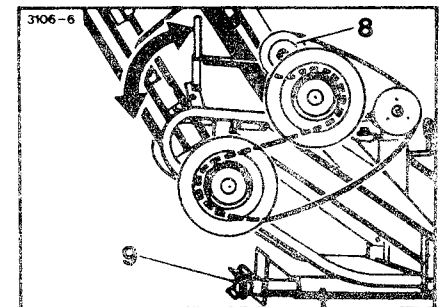


Bild 4

Die Wurfhöhe ist richtig eingestellt, wenn die Aufsammelpresse waagrecht am Schlepper angehängt wird.

Bei Kurvenfahrt auf freie Ausschwenkmöglichkeit des verhältnismäßig langen Zuges achten. Vor engen Kurven Zapfwellenantrieb abschalten und erst bei Geradeausfahrt wieder einrücken.

Unfallschutz

Schlepper mit angehängter Presse im Leerlauf nicht unbeaufsichtigt stehen lassen! Beim Werfen dürfen auf dem Sammelwagen keine Personen mitfahren! Niemals an der laufenden Maschine arbeiten! Im Preßkanal feststehendes Material erst dann entfernen, wenn die Zapfwelle abgeschaltet ist und die Wurfbänder stillstehen!

WARTUNG

Antrieb

Hydraulikleitung auf Leckstellen prüfen und wenn nötig Verschraubungen nachziehen; bei größerem Ölverlust Werkstatt aufsuchen.

Regelmäßig nach Bild 5 Ölstand prüfen, der zwischen den Marken liegen muß (Maßstab bei Ölkontrolle nur bis zum Anschlag einführen). Die Hydraulikanlage ist werkseitig mit "Shell Tellus 133" gefüllt. Zum Nachfüllen möglichst dieses, anfalls gleichwertiges Hydrauliköl anderer Hersteller oder auch ein (allerdings teureres) HD Motorenöl SAE 20 verwenden.

Erster Ölwechsel nach 50 Betriebsstunden, weitere Ölwechsel nach jeder dritten Erntesaison vornehmen.

Keilriemen zum Pumpenantrieb öfter auf Spannung kontrollieren (mittig zwischen den Keilriemenscheiben eindrücken) und nachspannen, wenn die Eindrücktiefe 10 mm übersteigt.

Schrauben 11 lockern, Platte 12 in Pfeilrichtung spannen und festziehen (Bild 6).

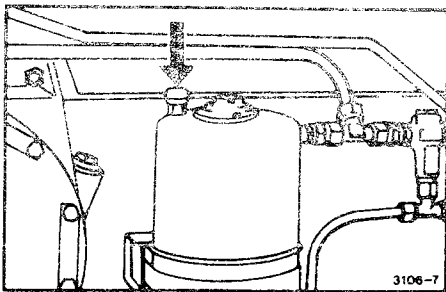


Bild 5

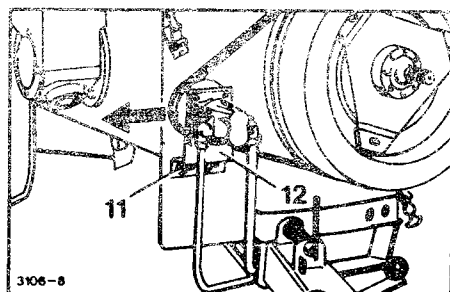


Bild 6

Wurfgerät

Wurfbänder stets straff gespannt halten, um Schlupf beim Ballenwurf zu vermeiden. Beim Nachspannen Bild 7 beachten.

Schrauben 13 lockern und Stellschrauben 14 anziehen, Wurfbänder beidseitig gleichmäßig einstellen, so daß sie mittig auf den Rollen laufen. Läuft ein Band z.B. nach links, so wird diese Seite nachgespannt (oder die andere gelockert), bis das Band auf den Rollen zentriert ist. Ungleichmäßig gespannte Wurfbänder laufen einseitig und werden schnell zerstört. Nach dem Spannen sind die Schrauben 13 wieder fest anzuziehen.

Walzen und Stützrollen der Wurfbänder regelmäßig von aufgewickelter Material säubern.

Beim Auswechseln des Keilriemens den Riemenlauf genau beachten (Seite 3, Bild 4).

Abstand der Wurfbänder wie folgt einstellen: Bei Verringerung des Abstandes A Federn 15 am oberen Wurfband in Pfeilrichtung versetzen.

Bei Vergrößerung des Abstandes A Federn 15 am unteren Wurfband in Pfeilrichtung versetzen (Bild 7).

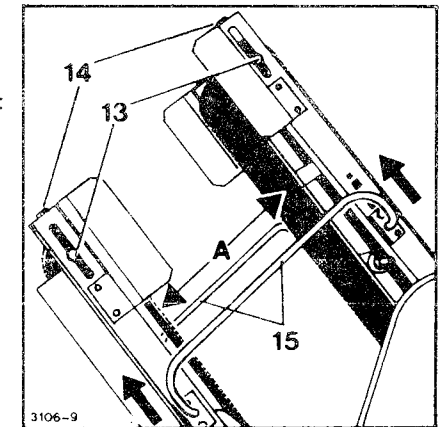


Bild 7

Ab- und Anbau des Wurfgerätes

Flügelmuttern an Schutzblech (Pfeile) lösen und Schutzblech abnehmen. Keilriemen durch Herumklappen des Hebels 16 entspannen, Keilriemen abnehmen, Bolzen 17 herausziehen, Wurfgerät abnehmen (Bild 8). Bei Verwendung einer Strohs- oder Ladeschurre bleibt der Tragrahmen am Preßkanal.

Der Anbau des Wurfgerätes erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge.

Ballensammelwagen

z.B. nach Vorschlag auf Seite 6 und 7 herichten, wozu Zweifachs-Ackerwagen jeder Art und Größe geeignet sind. Rückwand des Wagenaufbaus möglichst stabil anfertigen.

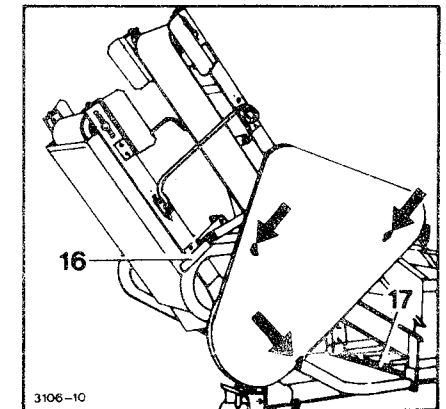
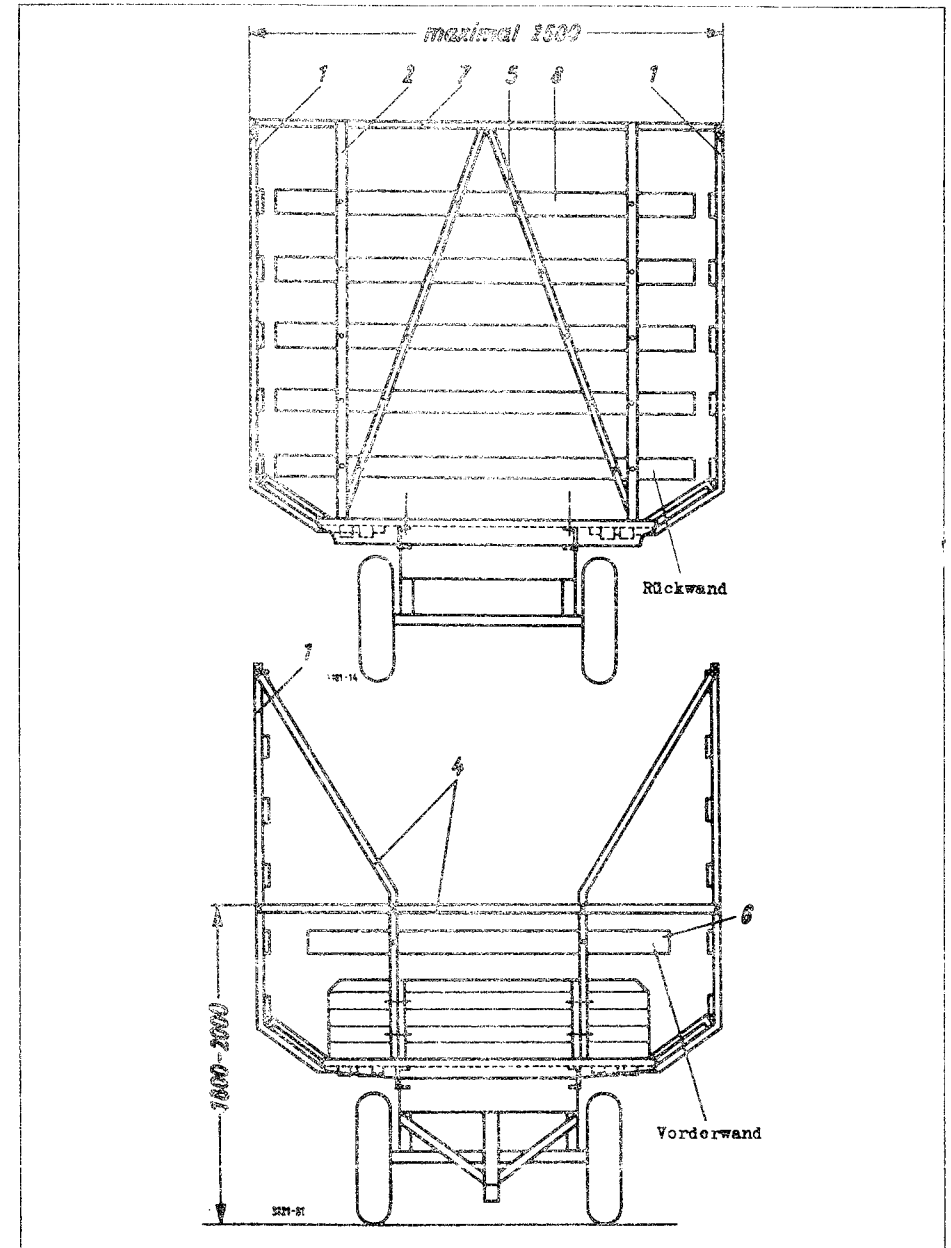
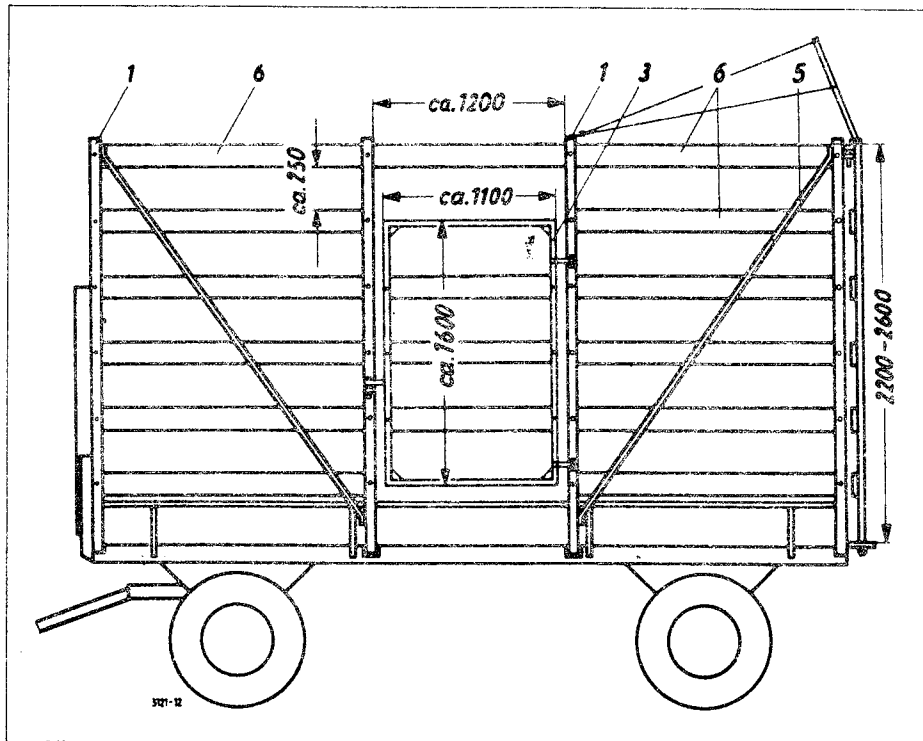


Bild 8

MATERIALVORSCHLAG FÜR WAGENAUFBAU

Nr.	Benennung	gefertigt aus	Besondere Hinweise
1	Seitenrunga	U 65 DIN 1026	Vorderwand, Rückwand, 4 Seitenteile und 2 Seitentüren getrennt montierbar anfertigen. Haltewinkel für Seitenrungen unter Wagenboden befestigen. Seitenrungen einsetzen und sichern.
2	Rückwandstrebe	U 50 DIN 1026	
3	Türrahmen	35 x 5 DIN 1028	
4	Vorderwandstrebe	35 x 5 DIN 1028	
5	Diagonalsstrebe	35 x 5 DIN 1028	Bordwände so auslegen, daß Gesamtbreite von 2,50 m (gemäß StVZO) nicht überschritten wird!
6	Holzbrett	22 x 120 x Länge	Rückwandaerhöhung durch Fangschild verbessert die Wagenausladung.
7	Querstrebe	35 x 5 DIN 1028	
8	Holzbrett	30 x 120 x Länge	



STÖRUNGEN - SCHNELL BEHEBEN			
Verkauf	Ursache	Achtung	Bemerkung
Wurfweite zu gering	Verstelleinrichtung falsch eingestellt	Verstelleinrichtung nachstellen	siehe Bild 2
	Wurfbänder rutschen	Wurfbänder nachspannen	siehe Bild 7
	Keilriemen rutscht	Keilriemen nachspannen	siehe Bild 6
	Ölstand zu niedrig	Öl nachfüllen; evtl. Anlage auf Leckstellen prüfen	siehe Bild 5
	Abstand der Wurfbänder zu groß	Abstand verringern	siehe Bild 7
	Zapfwellendrehzahl zu niedrig	Drehzahl auf 540/min erhöhen	
	Ballen zu schwer	Ballengewicht herabsetzen	Ballenlänge verringern
Wurfhöhe zu gering	Wurfbänder stark abgenutzt	Wurfbänder austauschen	
	Maschine ist nicht waagrecht angehängt	Heben oder Senken der Anhängenvorrichtung	siehe Seite 4
Ballen wird nicht ausgeworfen	Ballen zu lang	Ballenlänge auf 80 cm verringern	
	Keilriemen rutscht	Keilriemen nachspannen	siehe Bild 6
	Wurfbänder rutschen	Wurfbänder nachspannen	siehe Bild 7
	Abstand der Wurfbänder zu gering	Abstand der Wurfbänder vergrößern	siehe Bild 7
	Wurfbänder stark abgenutzt	Wurfbänder austauschen	
Längsrillen auf den Wurfbändern	normale Abnutzung		
Einseitiger Verschleiß der Wurfbänder	Wurfband läuft nicht richtig und schleift	Wurfband besser ausrichten	siehe Seite 5

ERSATZTEILLISTE

Teil-Nummern stehen immer mit dem entsprechenden Bild auf einer Doppelseite. Die lfd. Nummern erleichtern das Auffinden. Ein * nach der lfd. Nr. kennzeichnet nicht abgebildete Teile, denen ein erklärender Hinweis folgt. Teile ohne lfd. Nr. gehören stets zum vorhergehenden Teil mit lfd. Nr.

Manche Teile haben eine eingeprägte oder eingegossene Nummer, die nach Zusammenbau mit anderen Teilen nicht mehr mit der hier aufgeführten übereinstimmt. In solchen Fällen ist die Teil-Nummer dieser Liste maßgebend.

Das Teil-Nr. Verzeichnis auf der Seite 19 dient zum schnellen Aufsuchen von Teilen, deren Nummer bekannt ist.

Läßt sich die Teil-Nummer nicht feststellen, dann ist der Bestellung eine Beschreibung oder Skizze mitzugeben.

Benennung Die Abkürzung 6kt bedeutet Sechskant, während zusammengebaute Ersatzteile öfter mit kpl. entsprechend komplett bezeichnet sind.

Lieferumfang ist von der lfd. Nummer abhängig und vielfach durch besondere Vermerke ergänzt oder eingeschränkt.

Schrauben, Muttern, Federringe und Scheiben zum Befestigen kompletter Ersatzteilgruppen werden normalerweise nicht mitgeliefert. Bei Bedarf ist der Zusatz mit Befestigungsteilen erforderlich.

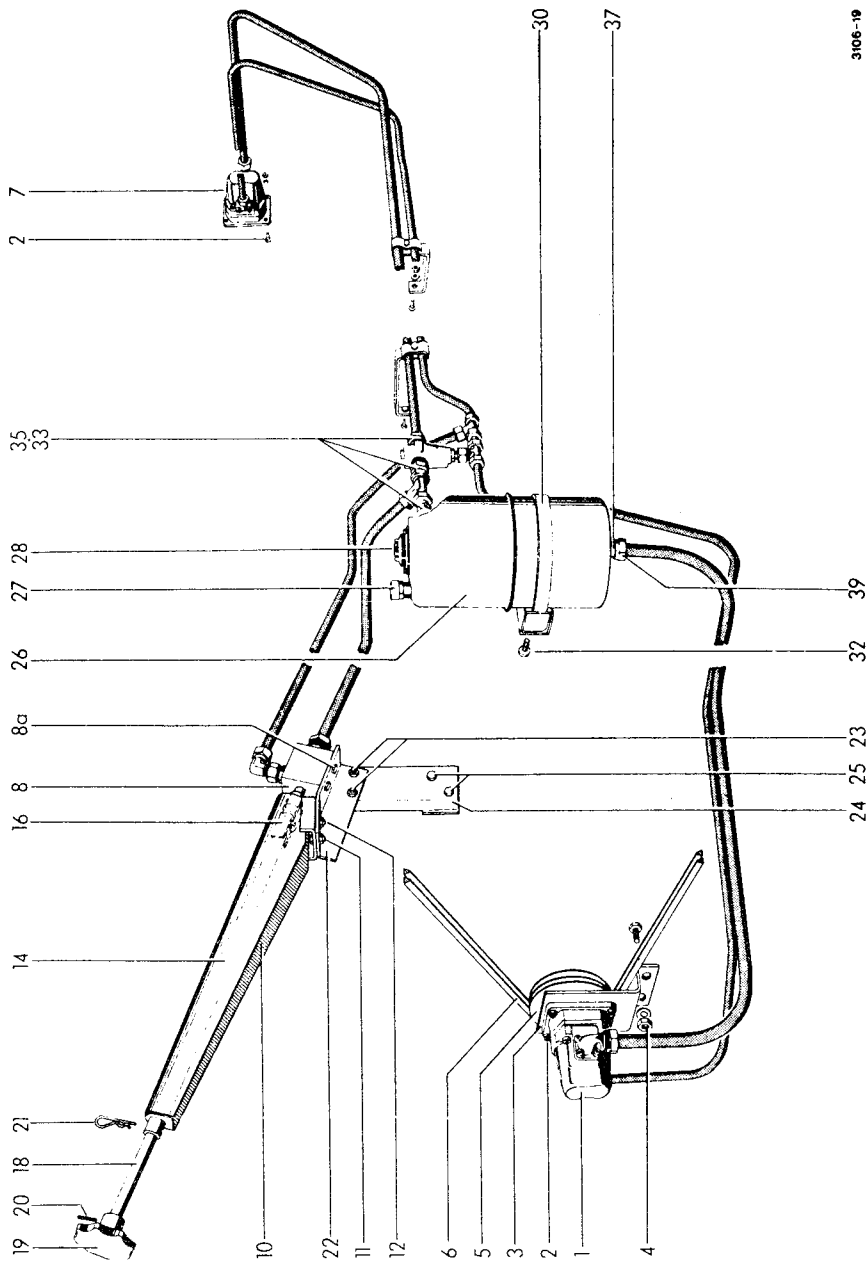
Jede Bestellung muß zur Vermeidung von Irrtümern und Fehllieferungen folgende Angaben enthalten:

- Type und Fabrik-Nummer des Ballenwerfers
(am Nummernschild des Geräts nachsehen)
- Teil-Nummer, Benennung und gewünschte Stückzahl
des Ersatzteils
- gewünschte Lieferart des Ersatzteils
(Post, Frachtgut, Express)
- volle Anschrift des Bestellers
(unbedingt mit Postleitzahl)

Ersatzteilbestellungen bitten wir beim zuständigen Händler bzw. Maschinenlieferanten aufzugeben.

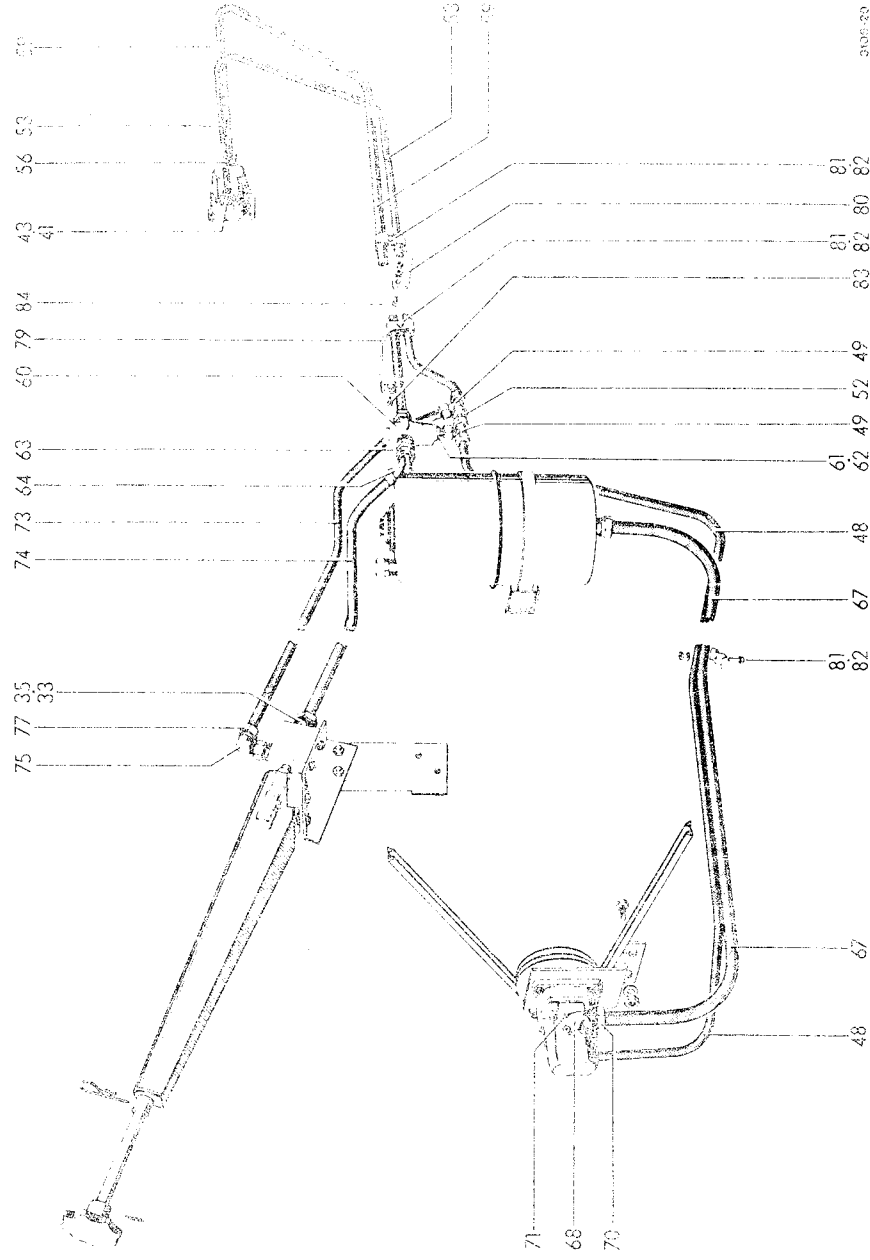
Lfd. Nr.	Teil-Nr.	Benennung	Bemerkung	Lfd. Nr.	Teil-Nr.	Benennung	Bemerkung
1	3102.12.01.01	Antrieb		21	0327.31	Federsicherung	
2	M8x30 DIN 933-8.8	Hydrozahnradpumpe		22	3106.02.08.32	Konsole	
	M8 DIN 934-8	6kt-Schraube		23	M10x25 DIN 933-8.8	6kt-Schraube	
	M8 DIN 127	6kt-Mutter			M10 DIN 934-8	6kt-Mutter	
3	3104.08.03.01	Federring		24	A10 DIN 127	Federring	
4	M12x30 DIN 933-8.8	Pumpenhalter		25	3106.02.03.28	Halter	
	M12 DIN 985-6	6kt-Schraube			M10x60 DIN 931-8.8	6kt-Schraube	
	13 DIN 125	6kt-Mutter			M10 DIN 934-8	6kt-Mutter	
5	0704.58	Scheibe		26	A10 DIN 127	Federring	
6	SPA 2125 Lw DIN 7753	Keilriemenscheibe			3102.12.01.03	Hydrobehälter kpl.	mit Nr.27-29
7	3102.12.01.02	Keilriemen	CG 33, 13, 57	27	3106.02.04.03	Ölpegelstab	
8	3103.03.05.01	Hydrozahnradmotor		28	3106.02.04.04	Einbaufilter	mit Nr.29
8a	M8x15 DIN 933-8.8	Drosselventil kpl.		29*	3106.02.04.05	Filtereinsatz	zu Nr.28
	A8 DIN 127	6kt-Schraube		30	3102.12.07.01	Behälterhalter	
9*	A8 DIN 127	Federring		31*	M10 DIN 934-5.8	6kt-Mutter	zu Nr.30
10-23	3103.03.05.04	0-Ring	zu Nr. 8	32	A8 DIN 127	Federring	
10	3106.02.08.01	Verstellvorrichtung			M10x20 DIN 603-4.6	Flachrundschrabe	
11	3107.02.04.25	Verstellrohrstütze			M10 DIN 934-8	6kt-Mutter	
12	M10x25 DIN 933-8.8	6kt-Schraube		33-36	3102.12.01.12	Federring	
	M10x25 DIN 933-8.8	6kt-Schraube		33	3106.02.04.10	Einschraubverschrabung kpl.	
13*	11 DIN 126	Scheibe		34*	3106.02.04.11	Schneidring	
14	0320.72	Sicherungsaufter	zu Nr. 11+12	35	3106.02.04.12	Überwurfmutter	
15*	3107.02.04.18	Verstellrohr		36*	A18x22 DIN 7603	Dichtring	
16	10x28 DIN 1481	Spannhülse	zu Nr. 14	37-40	3102.12.01.11	Einschraubverschrabung kpl.	
17*	3107.02.04.11	Gelenk		37	3106.02.04.16	Schneidring	
18-20	6x20 DIN 1481	Spannhülse	zu Nr. 16	38*	3106.02.04.17	Überwurfmutter	
18	3107.02.04.35	Verstellstange kpl.		39	3106.02.04.18	Dichtring	
19	3104.10.01.51	Verstellstange		40*	A26x31 DIN 7603		
20	3104.06.05.10	Sterngriff					
	4x28 DIN 1481	Spannhülse					

Fortsetzung Seite 12

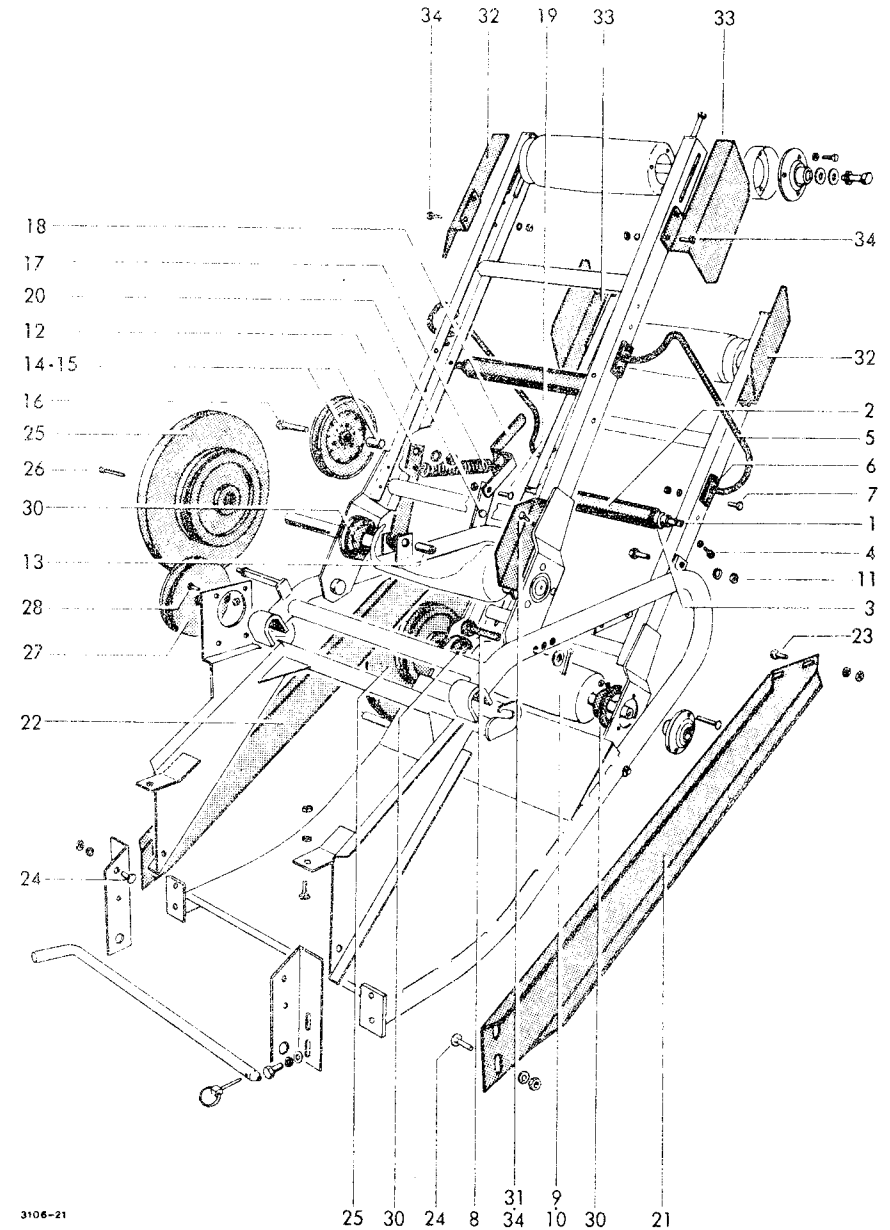


Lfd. Nr.	Teil-Nr.	Benennung	Bemerkung	Lfd. Nr.	Teil-Nr.	Benennung	Bemerkung
41-47	3102.12.01.09	Winkelflanschverschraubung kpl.		67	3106.02.04.66	Saugleitung kpl.	mit Nr. 38, 39, 40, 70
41	3106.02.04.22	Flanschstützen		68-72	3102.12.01.07	Winkelflanschverschraubung kpl.	
42*	3106.02.04.23	Schneidring		68	3106.02.04.70	Flanschstützen	
43	3106.02.04.24	Überwurfmutter		69*	3106.02.04.17	Schneidring	
44*	3106.02.04.25	Dichttring		70	3106.02.04.18	Überwurfmutter	
45*	3106.02.04.26	Innen-6kt-Schraube		71	3106.02.04.49	Innen-6kt-Schraube	
46*	3106.02.04.27	Innen-6kt-Schraube		72*	3106.02.04.28	Federring	
47*	3106.02.04.28	Federring		73	3106.02.04.76	Pegeilleitung kpl.	mit Nr. 50, 51, 76, 77
48	3106.02.04.30	Druckrohr kurz kpl.	mit Nr. 42, 43, 50, 51	74	3106.02.04.79	Pegeilleitung kpl.	mit Nr. 34, 35, 65, 66
49-51	3104.08.01.13	T-Verschraubung kpl.		75	3103.03.05.12	Einstellbare Winkelein-	
49	3106.02.04.36	T-Verbindungsstützen				schraubverschraubung kpl.	mit Nr. 76+77
50*	3106.02.04.23	Schneidring		76*	3106.02.04.11	Schneidring	zu Nr. 75
51*	3106.02.04.24	Überwurfmutter		77	3106.07.04.12	Überwurfmutter	
52	3104.08.02.02	Rohr	mit Nr. 50, 51	78*	A 18x22 DIN 7603	Dichttring	zu Nr. 75
53	3106.07.04.42	Druckrohr lang kpl.	mit Nr. 42, 43, 50, 51	79	3106.02.06.14	Rohrhalter	
54-58	3102.12.01.08	Winkelflanschverschraubung kpl.		80	3106.02.06.15	Rohrhalter	
54*	3106.02.04.46	Flanschstützen		81	3102.12.02.05	Befestigungsschelle	
55*	3106.02.04.11	Schneidring		82	M 6x30 DIN 933-8, 9	6kt-Schraube	
56	3106.02.04.12	Überwurfmutter		M 6 DIN 934-8	6kt-Mutter		
57*	3106.02.04.49	Innen-6kt-Schraube		A 6 DIN 127	Federring		
58*	3106.02.04.28	Federring		M 8x20 DIN 933-8, 8	6kt-Schraube		
59	3106.02.04.52	Rücklaufrohr lang kpl.	mit Nr. 24, 25, 55, 56	M 8 DIN 934-8	6kt-Mutter		
60	3102.12.01.04	Druckbegrenzungsventil		A 8 DIN 127	Federring		
61	3103.03.01.13	Einschraubstützen		M 8x16 DIN 503-4, 6	Flachrandschraube		
62	A 18x22 DIN 7603	Dichttring		M 8 DIN 934-8	6kt-Mutter		
63	3104.09.02.06	Rohr	mit Nr. 34, 35, 65, 66	A 8 DIN 127	Federring		
64-66	3103.03.01.15	T-Verschraubung kpl.					
64	3106.02.04.62	T-Verbindungsstützen					
65*	3106.02.04.11	Schneidring					
66*	3106.02.04.12	Überwurfmutter					

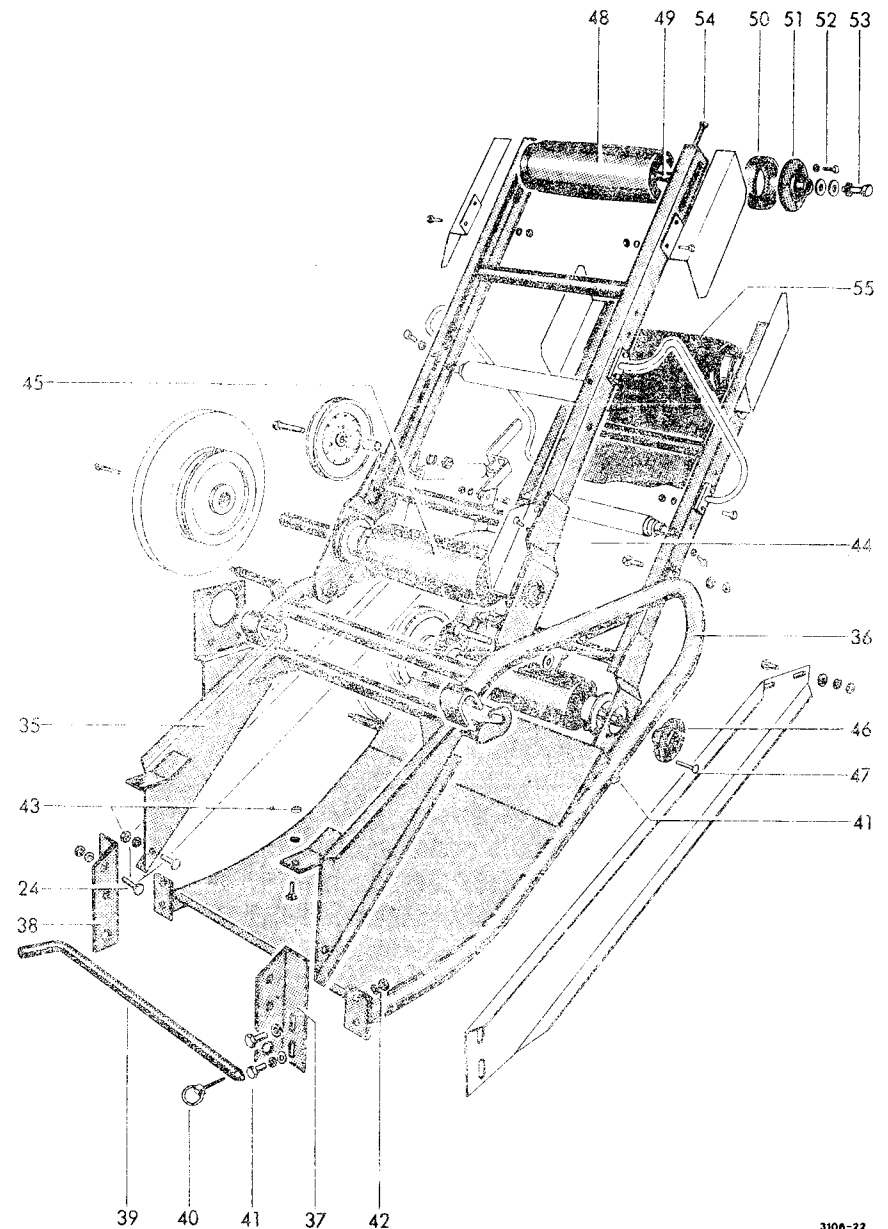
Siehe auch Seite 10



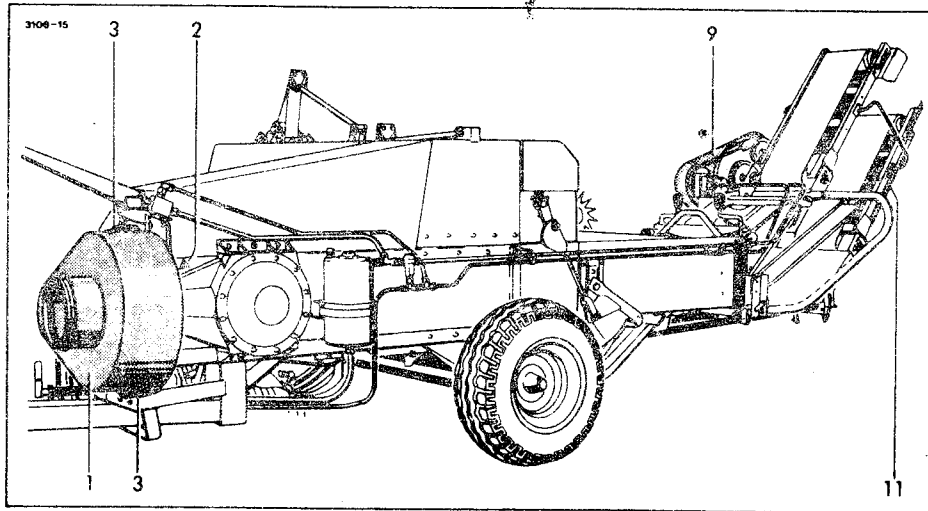
Lfd. Nr.	Teil-Nr.	Benennung	Bemerkung
		<u>Wurfgerät</u>	
1-3	3104.01.03.01	Tragrolle kpl.	
1	3104.01.03.02	Tragrollenachse	
2	3104.01.03.03	Tragrolle	
3	3103.01.02.40	Rillenkugellager	
4	M8x20 DIN 933-8.8	6kt-Schraube	
	A8 DIN 127	Federring	
5	3104.01.03.07	Wurfbandrahmenfeder	
6	3104.01.03.08	Federstabbefestigung	
7	M8x25 DIN 933-8.8	6kt-Schraube	
	M8 DIN 934-8	6kt-Mutter	
	A8 DIN 127	Federring	
8	16h11x70x65 DIN 1435	Bolzen	
9	4x25 DIN 94	Splint	
10	A17 DIN 125	Scheibe	
11	M12x25 DIN 933-8.8	6kt-Schraube	
	M12 DIN 934-8	6kt-Mutter	
	A12 DIN 127	Federring	
12	3104.01.03.22	Spannrollenhebel	
13	16x45 DIN 1481	Spannhülse	
14	3104.01.03.26	Riemenspannrolle	
15	3104.01.03.27	Distanzrohr	
16	M16x75 DIN 931-8.8	6kt-Schraube	
	M16 DIN 934-8	6kt-Mutter	
	A16 DIN 127	Federring	
17	0341.16	Zugfeder	
18	3104.01.03.32	Spannhobel	
19	M10x50 DIN 603-8.8	Flachrundschaube	
	NM10 DIN 980-8	Sicherungsmutter	
20	M10x20 DIN 933-8.8	6kt-Schraube	zu Nr. 18
	M10 DIN 934-8	6kt-Mutter	
	A10 DIN 127	Federring	
21	3104.01.03.39	Leitblech	
22	3104.01.03.40	Leitblech	
23	M8x20 DIN 603-8.8	Flachrundschaube	
	M8 DIN 934-8	6kt-Mutter	
	A8 DIN 127	Federring	
24	M10x50 DIN 603-8.8	Flachrundschaube	
	M10 DIN 934-8	6kt-Mutter	
	A10 DIN 127	Federring	
25	0704.60	Keilriemenscheibe	
26	8x7x40 DIN 6887	Nasenkeil	
27	0304.07	Keilriemenscheibe	
28	M8x25 DIN 933-8.8	6kt-Schraube	
	M8 DIN 934-8	6kt-Mutter	
	A8 DIN 127	Federring	
29*	3104.01.03.51	Doppelkeilriemen	
30	3104.01.02.32	Wickelschutz	
31	3104.01.03.59	Auflaufschutz	
32	3104.01.03.60	Berührungsschutz	
33	3104.01.03.61	Berührungsschutz	
34	M6x16 DIN 933-8.8	6kt-Schraube	zu Nr. 31, 32 u. 33
	M6 DIN 934-8	6kt-Mutter	
	A6 DIN 127	Federring	



Lfd. Nr.	Teil-Nr.	Benennung	Bemerkung
35	3104.01.01.01	Tragbock	
36	3104.01.01.10	Rahmen	
37	3104.01.01.28	Befestigungswinkel	
38	3104.01.01.29	Befestigungswinkel	
39	3104.01.01.30	Bolzen	
40	5 DIN 11023	Klappstecker	
41	M10x30 DIN 933-8.8	6kt-Schraube	
42	M10x30 DIN 933-8.8	6kt-Schraube	
	11 DIN 126	Scheibe	
	M10 DIN 934-8	6kt-Mutter	
	A10 DIN 127	Federring	
43	M10x30 DIN 603-8.8	Flachrundschaube	
	M10 DIN 934-8	6kt-Mutter	
	A10 DIN 127	Federring	
44	3104.01.02.01	Wurfbandrahmen	
45	3104.01.02.09	Antriebswalze	
46	3104.01.02.13	Flanschgehäuse mit Lager	
47	M8x30 DIN 603-8.8	Flachrundschaube	
	M8 DIN 934-8	6kt-Mutter	
	11 DIN 126	Scheibe	
	A8 DIN 127	Federring	
48-52	3104.01.02.17	Spannwalze	
48	3104.01.02.18	Walze	
49	3104.01.02.22	Spannwelle	
50	3104.01.02.23	Wickelschutz	
51	3104.01.02.24	Flanschgehäuse mit Lager	
52	M8x20 DIN 933-8.8	6kt-Schraube	
	A8 DIN 127	Federring	
53	M12x25 DIN 933-8.8	6kt-Schraube	
	13 DIN 125	Scheibe	
54	M10x120 DIN 933	6kt-Schraube	
	M10 DIN 985-6	6kt-Mutter	
55	3104.01.02.31	Wurfband	
56*	1701.82.01.10	Riemenverbinder	zu Nr. 55
57*	3106.01.02.58	Verbindungsstab	zu Nr. 55



Lfd. Nr.	Teil-Nr.	Benennung	Bemerkung
SCHUTZVORRICHTUNGEN			
<u>Riemenschutz AP 61</u>			
1	3104.51.03.42	Schutzhaube	
2	1109.51.10.02	Boden	
3-5	1110.51.01.06	Haubenhalter, kpl.	
3	2109.51.05.10	Haubenhalter	
4*	2109.51.05.12	Bolzen	
5*	5,3 DIN 433	Scheibe	
	1,5x10 DIN 94	Splint	
6*	M 8x25 DIN 933-8,8	6kt-Schraube	zu Nr.2
	M 8 DIN 934-8	6kt-Mutter	
	A 8 DIN 127	Federring	
7*	3104.51.03.23	Haubenhalterlasche	zu Nr.3-5
8*	M 6x20 DIN 933-8,8	6kt-Schraube	zu Nr.7
	M 6 DIN 934-8	6kt-Mutter	
	A 6 DIN 127	Federring	
9	3104.51.01.01	Schutzblech kpl.	
10*	M 10 DIN 315	Flügelmutter, selbstsichernd	zu Nr.9
11	3104.51.01.06	Wurfbandschutz	
12*	M 6x16 DIN 933-8,8	6kt-Schraube	zu Nr.11
	M 6 DIN 934-8	6kt-Mutter	
	A 8 DIN 127	Federring	



TEIL-NR. VERZEICHNIS

Bitte beachten: Handelsübliche Kleinteile nach DIN, wie Federringe, Keile, Muttern, Paßfedern, Schmiernippel, Scheiben, Schrauben, Spannhülsen, Splinte, Stifte usw., sind nicht aufgeführt.

Reihenfolge, Art und Erklärung der aufgeführten Teil-Nummern gehen aus nachstehender Übersicht hervor:

0304.07	- 0341.16	WELGER Werksnorm-Einzelteile
0704.58	- 0704.60	WELGER Werksnorm-Einzelteile aus Guß
1109.51.10.02	- 3107.02.04.35	WELGER Maschinen-Teile (typgebunden)

Teil-Nr.	Seite	Lfd. Nr.	Teil-Nr.	Seite	Lfd. Nr.
0304.07	14	27	3102.12.08.05	12	81
0320.72	10	13			
0327.31	10	21	3103.01.02.40	14	3
0341.16	14	17	3103.03.01.13	12	61
			3103.03.01.15	12	64-66
0704.58	10	5	3103.03.05.01	10	8
0704.60	14	25	3103.03.05.04	10	9
			3103.03.05.12	12	75
1109.51.10.02	18	2			
			3104.01.01.01	16	35
1110.51.01.06	18	3-5	3104.01.01.10	16	36
			3104.01.01.28	16	37
1701.82.01.10	16	56	3104.01.01.29	16	38
			3104.01.01.30	16	39
2109.51.05.10	18	3	3104.01.02.01	16	44
2109.51.05.12	18	4	3104.01.02.09	16	45
			3104.01.02.13	16	46
3102.12.01.01	10	1	3104.01.02.17	16	48-52
3102.12.01.02	10	7	3104.01.02.18	16	48
3102.12.01.03	10	26	3104.01.02.22	16	49
3102.12.01.04	12	60	3104.01.02.23	16	50
3102.12.01.07	12	68-72	3104.01.02.24	16	51
3102.12.01.08	12	54-58	3104.01.02.31	16	55
3102.12.01.09	12	41-47	3104.01.02.32	14	30
3102.12.01.11	10	37-40	3104.01.03.01	14	1-3
3102.12.01.12	10	33-36	3104.01.03.02	14	1
3102.12.07.01	10	30	3104.01.03.03	14	2

Teil-Nr.	Seite	Lfd. Nr.	Teil-Nr.	Seite	Lfd. Nr.
3104.01.03.07	14	5	3106.02.04.17	10	38
3104.01.03.08	14	6		12	69
3104.01.03.22	14	12	3106.02.04.18	10	39
3104.01.03.26	14	14		12	70
3104.01.03.27	14	15	3106.02.04.22	12	41
3104.01.03.32	14	18	3106.02.04.23	12	42
3104.01.03.39	14	21		12	50
3104.01.03.40	14	22	3106.02.04.24	12	43
3104.01.03.51	14	29		12	51
3104.01.03.59	14	31	3106.02.04.25	12	44
3104.01.03.60	14	32	3106.02.04.26	12	45
3104.01.03.61	14	33	3106.02.04.27	12	46
3104.06.05.10	10	19	3106.02.04.28	12	47
3104.08.01.13	12	49-51		12	58
3104.08.02.02	12	52		12	72
3104.08.02.06	12	63	3106.02.04.30	12	48
3104.08.03.01	10	3	3106.02.04.36	12	49
3104.10.01.51	10	18	3106.02.04.42	12	53
3104.51.01.01	18	9	3106.02.04.46	12	54
3104.51.01.06	18	11	3106.02.04.49	12	57
3104.51.03.23	18	7		12	71
3104.51.03.42	18	1	3106.02.04.52	12	59
			3106.02.04.62	12	64
3106.01.02.58	16	57	3106.02.04.66	12	67
3106.02.03.28	10	24	3106.02.04.70	12	68
3106.02.04.03	10	27	3106.02.04.76	12	73
3106.02.04.04	10	28	3106.02.04.79	12	74
3106.02.04.05	10	29	3106.02.06.14	12	79
3106.02.04.10	10	33	3106.02.06.15	12	80
3106.02.04.11	10	34	3106.02.08.01	10	10-23
			3106.02.08.32	10	22
			3106.03.01.15	12	64-66
				12	76
3106.02.04.12	10	35	3107.02.04.11	10	16
			3107.02.04.18	10	14
			3107.02.04.25	10	10
			3107.02.04.35	10	18-20
3106.02.04.16	10	37			

Anschriften der WELGER-Werksvertreter

Günter Arnold	Fuchsbühl 76 8021 Icking	Tel. 08178/5693
Uwehorst Birkholz	Hannoversche Straße 149 3011 Garbsen	Tel. 05137/72478
Werner Böttger OHG	Bäkeplacken 25-27 2900 Oldenburg (Oldbg)	Tel. 0441/52079 Fernschr. 025875
Otto Fesser	Gifhorner Straße 14 3162 Uetze	Tel. 05173/323
Manfred Geiger	Martinusweg 6 7992 Tettnang	Tel. 07542/7154
Alfred Goob	2105 Seevetal 1-Hittfeld	Tel. 04105/3085 Fernschr. 02180314
Werner Jerratsch	Dorffeldstraße 34 4400 Münster-Roxel	Tel. 02534/1013
Johannes Müller	Hansen 3110 Uelzen 14	Tel. 0581/5533
Walter Ober	Zeisigweg 1 6370 Oberursel 4	Tel. 06172/36403
Carl Petry	Im Küchengarten 4 6752 Winnweiler (Pfalz)	Tel. 06302/2045
Inh. Walter Bertram		
Willi Pfeiffer	Lehenwiesenweg 10 8832 Weihenburg (Bay)	Tel. 09141/2719
Karl Philipp	Ahornstraße 51 8301 Ergolding-Landshut	Tel. 0871/74169
Richard Plannerer	8939 Eurishofen 11 1/2	Tel. 08246/327
Georg Schaffert	Seebergstraße 19 3500 Kassel-Ha.	Tel. 0561/6842
Welger-Verkaufsbüro	Burgunder Straße 17 5159 Kerpen	Tel. 02237/2160 2061 Fernschr. 08881973

Bitte beachten:

Ersatzteilbestellungen bitten wir beim zuständigen Händler bzw. Maschinenlieferanten aufzugeben.

Betriebsanleitung und Ersatzteilliste muß zur Hand sein, wenn sie gebraucht wird. Bewahren Sie deshalb dieses Heft so auf, daß es jederzeit greifbar ist.